



Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Breitscheid

Niederschrift über die öffentliche Sitzung
am 10.11.2022

Anwesenheiten

(Anwesenheitsliste entfernt)

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren ordnungsgemäß durch Ladung

vom 28.10.2022 auf den 10.11.2022

unter Mitteilung der Beratungsgegenstände einberufen worden.

Die Beratung fand öffentlich statt. Ort und Stunde der Beratung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht worden.

Tagesordnung:

öffentliche Sitzung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden (VL-275/2022)
3. Beratung und Beschlussempfehlung des Nachtragshaushaltes 2022 (VL-207/2022
2. Ergänzung)
4. Zusammenstellung der gemeindeeigenen Gebäude (VL-274/2022)
5. Sachstände zu den Investitionen (MI-153/2022)
6. Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über eine mögliche Altersversorgung (MI-62/2021
1. Ergänzung)
7. Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Sitzungsverlauf

Zu TOP 1. **Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Yannick Konrad (SPD) eröffnete die Sitzung, begrüßte den Bürgermeister, die Mitglieder des Ausschusses, die Mitglieder des Gemeindevorstands, die Schriftführerin, den Fachbereichsleiter für Organisation, Personal und Finanzen sowie die Presse und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. **Wahl des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden** **VL-275/2022**

Durch Ausscheiden des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden ist es nötig einen stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zu wählen. Jonathan Kureck (CDU) schlug Armin Müller (CDU) als stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für den Haupt- und Finanzausschuss vor. Es gab keine weiteren Vorschläge.

Beschluss:

Armin Müller wird für das Amt des stellvertretenden Ausschussvorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Zu TOP 3. Beratung und Beschlussempfehlung des Nachtragshaushaltes 2022 VL-207/2022 2. Ergänzung

Den Ausschussmitgliedern wurde der Nachtragshaushaltsplan bereits im Vorfeld über das Ratsinformationssystem zu Verfügung gestellt. Yannick Konrad merkte an, dass auch der Nachtragshaushalt ohne Kreditaufnahme und Steuererhöhung finanziert werden kann. Er übergab das Wort an den Fachbereichsleiter für Organisation, Personal und Finanzen, Jan Heckmann. Dieser erläuterte, dass der Nachtragshaushalt aufgrund des erheblichen Mehraufwands für die Sanierung des Rathauses nötig geworden ist. Weitere Mehraufwendungen und nötige Investitionen wurden in den Entwurf des Nachtragshaushaltes mit eingearbeitet. So zum Beispiel der Mehraufwand bei Sanierung der Dreschhalle Rabenscheid, Investitionen für die Digitale Dorflinde, Ersatz für defekte Steuergeräte in der Kläranlage Erdbach und Gusternhain, Rechengutpresse und Heizung für die Kläranlage Erdbach, Büroausstattung und Anschaffungen für den ITBereich im Rathaus. Im Gegenzug dazu wurden auch Mehreinnahmen für den Holzverkauf in den Entwurf des Nachtragshaushaltsplans eingearbeitet. Des Weiteren wurden die erhöhten Aufwendungen für Energien im Entwurf des Nachtragshaushaltes berücksichtigt.

Bürgermeister Roland Lay informierte die Anwesenden über den aktuellen Sachstand der Sanierung des Rathauses. Auf Nachfrage von Armin Müller erläuterte Bürgermeister Roland Lay, dass das Projekt Digitale Dorflinde vom Land Hessen bezuschusst wird. An 9 Standorten in allen Ortsteilen der Gemeinde Breitscheid werden Hotspots errichtet. Die zukünftigen Standorte wurden bereits festgelegt, das Material ist bereits ins Rathaus geliefert worden und muss bis Anfang März 2023, gemäß den Förderregularien installiert werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgelegte Nachtragshaushaltssatzung 2022 mit Anlagen zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Zu TOP 4. Zusammenstellung der gemeindeeigenen Gebäude VL-274/2022

Dem Gremium lag eine Liste der gemeindeeigenen Gebäude vor. Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden beantwortet. Bürgermeister Roland Lay erläuterte, dass mit der Sanierung des Rathauses eines der letzten Gebäude der Gemeinde Breitscheid von Grund auf saniert wird.

Zu TOP 5. Sachstände zu den Investitionen MI-153/2022

Daniel Georg (FWG) fragte was die Verschiebung der Baumaßnahme BM 0048 Neubaugebiet Schönbacher Straße Breitscheid für das gesamte Bauprojekt bedeutet. Dazu erläuterte Bürgermeister Roland Lay, dass die Baukosten für die Erschließung derzeit einfach zu hoch sind und ein Bauplatz dann ca. 145 € pro qm kosten müsste. In der kommenden Woche soll der Gemeindevorstand darüber beraten und ggf. beschließen, ob die Ausschreibungen für die Erschließung des Neubaugebiets Schönbacher Straße aufgeschoben werden. Die Kaufinteressenten der Baugrundstücke würden über das Ergebnis informiert. Da die Grundstücke direkt an der Kreisstraße liegen

sind sie nach Ansicht von Bürgermeister Roland Lay nicht sehr attraktiv. Man sollte dann nochmal überlegen, wie die Grundstücke genutzt werden können.

Zu TOP 6. Beratung und ggf. Beschlussempfehlung über eine mögliche Altersversorgung **MI-62/2021
1. Ergänzung**

Der Ausschussvorsitzende Yannick Konrad erläuterte kurz das Angebot der betrieblichen Altersvorsorge, das bereits in einer Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18.10.2021 diskutiert wurde. Der Fachbereichsleiter für Personal und Finanzen, Jan Heckmann, erklärte, dass mittlerweile auch eine Berufsunfähigkeitsversicherung in die Sparkassen-Kommunalrente mit aufgenommen wurde. Mehrere Ausschussmitglieder befürworteten dieses Angebot, weil es die Gemeinde Breitscheid als Arbeitgeber attraktiver macht.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, den Bediensteten der Gemeinde Breitscheid die Möglichkeit einer zusätzlichen betrieblichen Altersversorgung zu bieten und die dafür erforderlichen Mittel im Haushaltsplan ab dem Jahr 2023 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Zu TOP 7. Verschiedenes

Bürgermeister Roland Lay informierte die Anwesenden darüber, dass in der kommenden Woche Gespräche mit einer Firma stattfinden, die die Waldwege instandsetzen soll. Er gab außerdem einen Ausblick auf den Haushaltsplan 2023, der durch Mehraufwendungen von 450 Tsd. Euro für Kreis- und Schulumlage stark belastet ist. Bürgermeister Roland Lay monierte die Vorgehensweise des Lahn-Dill-Kreises an, die Grundlage für die Erhebung der Kreis- und Schulumlage in einem Doppelhaushalt festzulegen. Laut Bürgermeister Roland Lay ist der Lahn-Dill-Kreis ebenfalls verpflichtet einen Nachtragshaushalt aufzustellen und darin für die Erhebung der Kreis- und Schulumlage die finanzielle Leistungsfähigkeit der Kommunen besser zu berücksichtigen und Hebesätze neu festzusetzen.

Schriftführung

Ausschussvorsitzender
des Haupt - und Finanzausschusses

gez. Dorothee Maiwald

gez. Yannick Konrad